

Es ist noch nicht so lange her, da konnten Schiffe bis in die Winsener Innenstadt fahren und dort anlegen.

Ein kleiner Hafen lag unweit der Luhebrücke. Ein kleines Stück weiter, auf der Luheinsel, liegt das prachtvolle Blaufärberhaus. Dies sind nur zwei der Orte, die Interessierte bei einer Stadtführung des Museums im Marstall am **Karsamstag, den 30. März** entdecken können. **Von 14.30 bis 16 Uhr** führt ein Stadtführer des Museums auf einer rund 90-minütigen Tour vom Marstall durch die Altstadt mit der Luheinsel und weiter bis zum Schloss.

Am Museum im Marstall erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Einführung in die Stadtgeschichte Winsens, um im Anschluss das Luhestädtchen zu entdecken. Unter anderem geht es auch in die sonst nicht öffentlich zugängliche Schlosskapelle des Winsener Schlosses. Neben diesem und anderen Gebäuden wird es auch um wichtige Persönlichkeiten der Stadt gehen: um Schäfer Ast, den Wunderheiler aus Radbruch, oder um Johann Peter Eckermann, der mit Goethe in enger Verbindung stand. Winsen hat einiges an Geschichte zu bieten.

Die Führung am Ostersonnabend wird von Eckard Buchner geleitet. Er ist einer von mehreren Stadtführern des Museums, die ausgebildet und regelmäßig geschult werden, um die Besonderheiten Winsens weitergeben zu können.

Die Teilnahme an der Führung kostet 3 € für Erwachsene. Kinder bis 18 Jahre und Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins zahlen keinen Beitrag. Im Jubiläumsjahr des Heimat- und Museumsvereins haben auch alle freien Eintritt, die ebenso alt sind wie der Verein, also alle, die im Jahr 1964 geboren wurden. Die Führung beginnt am Museum im Marstall. Eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich, aber dringend empfohlen unter der Nummer 04171/3419 oder per Mail an info@museum-im-marstall.de.

Das Museum im Marstall liegt im Herzen der Stadt Winsen (Luhe). Im herzoglichen Marstall von 1599 informiert das Museum auf vier Ebenen über regionale Besonderheiten der Elbmarsch und Persönlichkeiten der Stadt. Eine Außenstelle befindet sich im Turm des Wasserschlosses. Sonderausstellungen und Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Betrieben wird das Museum vom Heimat- und Museumsverein Winsen (Luhe) und Umgebung e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.museum-im-marstall.de

Related Post



Zwischen Petticoat
und Minirock

Tanzen wie bei
Poppe Isermann

„Diese Nacht vergess
ich nie!“
Hugo Haase – der
Karussellkönig

